

Tolle Segelbedingungen beim Opti-Cup

Eine entspannte Atmosphäre bei gleichzeitig fairen Wettkämpfen zeichnete den Opti-Cup des Yacht-Club Lister am Biggensee aus. Das Wochenende nach Fronleichnam bestach durch tolles Wetter, angenehmen Wind und knapp 30 junge Segeltalente, die nicht nur um Einzelpreise, sondern auch um den Teampokal um die Wette segelten.



Am Samstag Morgen trafen die jungen Segler auf dem Gelände des Yacht-Club Lister ein. Gegen Mittag sollte Steuermannsbesprechung sein, danach ging es auf's Wasser. Angesetzt wurden vier Wettfahrten, von denen die schlechteste Platzierung für das Endergebnis gestrichen wurde. „Let the games begin“ war die Parole bei besten Segelbedingungen am Samstag und Sonntag. Da waren Sonnencreme und ein kurzer Neoprenanzug angesagt.

Und nach den anstrengenden Wettkämpfen lachte den Kindern eine kurze Erfrischung im sauberen Biggewasser entgegen. Bei so viel guter Laune verabedete man sich dann auch schnell für weitere Regatten in der nächsten Zeit.

Auch wenn die Bigge zur Zeit sicher einer der am wenigsten gefüllten Stauseen des Landes ist, folgten knapp 30 Kinder aus einem Umkreis von ca. 150 km rund um den Biggensee dem Aufruf zur Regatta. Maximilian Heyne vom Yacht-Club Bayer Leverkusen und Moritz Beumker vom Warendorfer Wassersport-Verein ließen von Anfang an keinen Zweifel an ihrer Führungsrolle. Bei vier Wettfahrten fuhr Maximilian dabei drei erste Plätze ein, Moritz konnte ein Mal siegen und zweimal auf dem zweiten Platz landen. Platz drei ging an Jonna Braun von der Seglervereinigung Wuppertal.

Aber auch die Segler des Biggesees konnte am Sonntag bei der Siegerehrung auf gute Platzierung blicken. So erreichte Leonard Melsheimer vom Yacht-Club Lister einen hervorragenden fünften Platz. Leonard hat das Segeln erst im letzten Jahr während der Sommerferienfreizeit des YCL erlernt und segelt mittlerweile in der Regattatruppe des Vereins. Der Opti-Cup war seine erste richtige Regatta. Mit Recht



Leonard Melsheimer beim YCL-Regattatraining

kann er stolz auf sein Ergebnis blicken. Seine Mutter führt das gute Abschneiden ihres Sohnes auf das spezielle Regatta-Training des YCL zurück.

Jonas Stahl vom Wassersportverein Biggese (WSVB) wurde Vierter. Auf Grund einer Terminverschiebung des Opti-Cups in diesem Jahr von Pfingsten auf Fronleichnam hatten leider viele andere Biggese-Kinder das Wochenende anders verplant. Im nächsten Jahr soll der Opti-Cup aber wieder an Pfingsten stattfinden. Da es sich dann um ein Jubiläum handelt, plant der ausrichtende Yacht-Club Lister, die Regatta größer aufzuziehen und ein 3-tägiges Event daraus zu machen.



Sieger der Einzelwertung (v.l.n.r.): Moritz Beumker, Maximilian Heyne, Jonna Braun



Neben der Einzelwertung stand bei den Kindern die Mannschaftswertung fast noch höher im Kurs. Beim Teampokal zählen die Ergebnisse der drei besten Einzelergebnisse eines Vereins. Wer einzeln die Nase vorn hat, gewinnt evtl. auch mit der Mannschaft. In diesem Jahr ging der Pokal an den Yacht-Club Möhnese, die deutlich vor dem Warendorfer Wassersport-Verein und dem Düsseldorfer Segelclub Unterbacher See lagen.

Die Sieger-Mannschaft in der Teamwertung: Yachtclub Möhnese



Entspanntes Warten auf die Siegerehrung. Welche Regatta ist die nächste und wer kommt alles dort hin?